

## EIN UNERWARTETER LOOK FÜR DIE LETZTE AUSGABE DER SERIE ZENITH X LUPIN THE THIRD

**Eine ungewöhnlichere Partnerschaft als zwischen einer Schweizer Uhrenmanufaktur und einer japanischen Manga- und Anime-Serie kann man sich kaum vorstellen. Doch genau eine solche ist Zenith mit Lupin III eingegangen, einer Manga-Serie, die 1969 von der El Primero derart inspiriert war, dass sie entschied, die Uhr zweimal in die bahnbrechende Serie aufzunehmen. 50 Jahre und zwei Sonderausgaben später stellt Zenith die dritte und letzte Limited Edition der Trilogie vor, die Chronomaster Revival Lupin The Third - Final Edition.**

2019 stellte Zenith als erste Manufaktur eine Uhr her, die ihre Inspiration direkt aus einer Darstellung in einer japanischen Manga- und Anime-Serie schöpfte. In der allerersten Folge der Anime-Serie Lupin III wird der lässig-elegante Daisuke Jigen, bester Freund des Titelhelden Lupin III, mit einer Uhr abgebildet, die auf der A384 basiert und ein schwarz-grau-goldenes Zifferblatt besitzt. Dieses Zifferblatt hatte es in der Realität nie gegeben. Und in der letzten Folge der ersten Serie, trägt Jigen erneut einen Chronographen von Zenith, allerdings mit einem anderen, einem „Panda“-Zifferblatt, das ebenfalls nie existiert hatte.

Beinahe 50 Jahre nach Erscheinung der Anime-Serie verwandelte Zenith 2019 Fantasie in Realität und stellte die Chronomaster Revival Lupin The Third vor. Das Modell besaß das charakteristische Gehäuse in Tonneau-Form der A384 und das ungewöhnliche schwarze Zifferblatt aus der ersten Folge der Serie. Im darauf folgenden Jahr wurde die zweite Version in Weiß mit „Panda“-Zifferblatt herausgegeben. Nun erscheint die letzte und dritte Ausgabe dieser außergewöhnlichen Zusammenarbeit, und sie könnte kaum ungewöhnlicher sein: beide Zifferblätter in einem!

Die auf 250 Exemplare limitierte **Chronomaster Revival Lupin The Third - Final Edition** kombiniert zwei Zifferblätter und weist zwei unterschiedliche und asymmetrische Hälften auf, die alle Elemente von beiden Zifferblättern aus beiden Folgen der Anime-Serie zusammenfügen. Auf der einen Seite ist das halb glänzende schwarze Zifferblatt der ersten Chronomaster Revival Lupin the Third mit dunkelgrauen Zählern und goldenen applizierten Indizes und Zeigern zu sehen, auf der anderen Seite das cremeweiße Zifferblatt mit kontrastierenden schwarzen Zählern in „Panda“-Konfiguration mit beigefarbener SuperLumiNova. Das ungewöhnliche, verspielte und zweifellos polarisierende Zifferblatt hat in der Herstellung allerdings weit mehr erfordert, als mit bloßem Auge erkennbar ist, und die Teams der Zenith Manufaktur vor eine neue und beispiellose Herausforderung gestellt.

In einem langwierigen und komplexen Prozess wird das blanke Zifferblatt zunächst mit einer silberweißen Farbe auf der rechten Hälfte bearbeitet. Anschließend werden die schwarzen Chronographenzähler gefräst, bevor der Rest des Zifferblatts mit einer Schicht aus transparentem, farblosem Lack beschichtet wird. Da die zweite Hälfte des Zifferblatts schwarze Farbe erhalten soll, muss die weiße Hälfte mit einer Schutzschicht bedeckt werden. Wird diese Schutzschicht nicht korrekt aufgetragen, können die Farben verlaufen und das Zifferblatt ruinieren. Eine weitere Schwierigkeit besteht darin, dass für die grauen Zähler eine dritte Farbe verwendet werden muss. Mit jedem Schritt des Verfahrens erhöhen sich die Chancen, dass etwas schief geht. Die erfolgreiche Anfertigung eines Zifferblatts ist schon Herausforderung genug. Das Zifferblatt mit Doppeleffekt und perfekt getrennten Elementen jedoch für eine ganze Serie herzustellen, erwies sich als nahezu unmöglich. Doch das einzigartig faszinierende Ergebnis war die Mühe wert.

Dieses wahrhaft beispiellose Zifferblatt ist in ein 37-mm-Gehäuse aus Titan mit Tonneau-Form gebettet, eine in Sachen Proportionen und Finish getreue Reproduktion des Gehäuses der A384 von 1969. Kombiniert wird das Gehäuse mit einem „Leiter“- gebürstetes Titan-Armband wie ursprünglich von dem berühmten Unternehmen Gay Frères designt, um dem Ganzen einen Hauch Vintage zu verleihen. Im Inneren schlägt das automatische Hochfrequenz-Chronographenwerk El Primero, das durch den mit einer Zeichnung von Daisuke Jigen gravierten Saphirglasboden bewundert werden kann.



Für alle, die die ersten beiden Sonderausgaben verpasst haben oder ihr Set um das Zifferblatt mit zwei Persönlichkeiten ergänzen möchten, ist die **Chronomaster Revival Lupin The Third - Final Edition** in allen Zenith Boutiquen und Online-Boutiquen auf der ganzen Welt erhältlich.



## **ZENITH: TIME TO REACH YOUR STAR.**

Die Mission von Zenith besteht darin, Menschen dazu zu inspirieren, ihre Träume zu leben und wahr werden zu lassen - allen Widrigkeiten zum Trotz. Seit der Gründung der Marke im Jahr 1865 ist Zenith die erste Uhrenmanufaktur im modernen Sinne. Die Uhren der Marke haben außergewöhnliche Persönlichkeiten begleitet, die große Träume hatten und nach dem Unmöglichen strebten - von Louis Blériots historischem Flug über den Ärmelkanal bis hin zu Felix Baumgartners Rekordsprung im freien Fall aus der Stratosphäre. Außerdem stellt Zenith visionäre, bahnbrechende Frauen aus Vergangenheit und Gegenwart mit ihren Leistungen ins Rampenlicht. In diesem Sinne wurde die Plattform DREAMHERS ins Leben gerufen, wo Frauen ihre Erfahrungen austauschen und sich gegenseitig dazu inspirieren können, ihre Träume zu verwirklichen.

Zenith verwendet für alle Uhren der Marke ausschließlich im eigenen Haus entwickelte und gefertigte Uhrwerke. Seit der Kreation des weltweit ersten automatischen Chronographenwerks, des Kalibers El Primero im Jahr 1969, perfektionierte Zenith diese Komplikation immer weiter bis hin zu einer Präzision von einer Zehntelsekunde bei den neuesten Chronomaster Serien und sogar einer Hundertstelsekunde bei der DEFY Kollektion. Seit 1865 prägt Zenith die Zukunft der Schweizer Uhrenherstellung - als Begleiter all derer, die es wagen, sich selbst herauszufordern und Hindernisse zu überwinden. Die Zeit nach Ihrem Stern zu greifen, ist gekommen.

## Chronomaster Revival Lupin The Third - Final Edition

Referenz: 95.L384.400/50.M384

**Zentrale Merkmale:** Originalgehäuse von 1969 mit einem Durchmesser von 37 mm. El Primero Säulenrad-Chronographenwerk mit Automatikaufzug. Aufgeteiltes Zifferblatt mit Inspiration aus den zwei vorherigen Ausgaben. Limitierte Auflage von 250 Exemplaren.

**Uhrwerk:** El Primero 400, Automatikaufzug. Rotor mit „Côtes de Genève“-Motiv.

**Frequenz:** 36.000 Halbschwingungen pro Stunde (5 Hz)

**Gangreserve:** Über 50 Stunden

**Funktionen:** Zentrale Stunden und Minuten. Kleine Sekunde bei 9 Uhr. Zentraler Chronographenzeiger, 12-Stunden-Zähler bei 6 Uhr, 30-Minuten-Zähler bei 3 Uhr.

Tachymeter- und Pulsmessskalen

Datumsanzeige bei 4:30 Uhr.

**Gehäuse:** 37 mm

**Material:** gebürstetes Titan

**Zifferblatt:** Schwarz & Weiß

**Wasserdichtigkeit:** 5 ATM

**Gehäuseboden:** transparentes Saphirglas

**Preis:** 9900 CHF

**Stundenindizes:** Rhodiniert oder vergoldet, facettiert und mit beigefarbener SuperLuminova beschichtet

**Zeiger:** Rhodiniert oder vergoldet, facettiert und mit beigefarbener SuperLuminova beschichtet

**Armband & Schließe:** „Leiter“ gebürstetes Titan

